

LUTHER 1517

GLAUBE, WISSEN, SELBSTBESTIMMUNG

Yadegar Asisi Panorama LUTHER 1517 widmet sich den Ereignissen in Wittenberg vor 500 Jahren, als der Mönch und Gelehrte Martin Luther seine 95 Thesen zur Reform der (katholischen) Kirche veröffentlichte und damit eine dramatische Bewegung in Gang setzte, die die Geschichte und die Religionen der Welt bis heute nachhaltig prägt.

Die Lutherstadt zur Zeit Philipp Melancthons, von Lucas Cranach dem Älteren wie dem Jüngeren, der Katharina von Bora, von Martin Luther oder Kurfürst Friedrich dem Weisen wird lebendig und Geschichte lässt das Panorama nacherlebbar machen. Detailreich zeigt es den Zeitgeist an der Grenze des Mittelalters zur Neuzeit, das Leben zwischen Individuum und sozialer Bestimmung, den Alltag aus feudalem Prunk und gelehrter Askese sowie Sorgen und Freuden der „kleinen Leute“.

Yadegar Asisi verknüpft geschichtliche Schlüsselmomente mit dem Alltagsleben über einen Zeitraum von etwa 30 Jahren. Er interpoliert Raum und Zeit und schafft auf einer Fläche von 15 x 75 Metern ein atmosphärisches Ganzes der Epoche. Die Besucher blicken von einer zentralen Aussichtsplattform auf den Schlossplatz im kleinen Wittenberg der Renaissance. Die an sakralen Werken orientierte Begleitmusik von Eric Babak, gepaart mit eingesprochenen Kommentaren und changierenden Lichteffekten, rundet die Zeitreise ab.

Einzigartig am Projekt LUTHER 1517 ist die Verbindung eines Panoramakunstwerks von Yadegar Asisi mit dem Weltereignis zur Erinnerung an die Reformation vor 500 Jahren. Mit dem Schritt in das Gemälde hinein eröffnen sich dem Besucher nicht nur neue Sichtweisen, sondern auch die Möglichkeit, die Welt der Reformationszeit besser kennenzulernen und ihre Brüche, den Zeitgeist und die Abgründe an einem Ursprungsort neu zu entdecken. Als Highlight im Reformationssommer 2017 zieht es in einem eigens errichteten Ausstellungsbauwerk Interessierte aus aller Welt in seinen Bann.

LUTHER 1517 ist seit 2016 in Lutherstadt Wittenberg zu erleben.